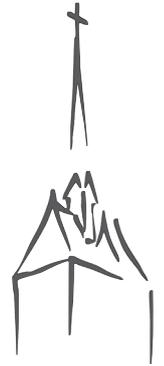


Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht.
Gen 16, 13*

2023 - I
Februar
März
April



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

Neustart

Während das Glockentöne-Team an dieser Ausgabe arbeitet, die Sie jetzt in den Händen halten, steht bei mir zuhause noch der Weihnachtsbaum. Es sind die ersten Tage des neuen Jahres. Doch die Jahresplanung und diese Glockentöne-Ausgabe lässt mich weit ins neue Jahr blicken: Passionszeit, Ostern, Konfirmationen. Das klingt schon nach Frühling, das klingt nach Aufbruch, alle Zeichen auf Neustart. Und doch hänge ich auch noch am Alten. Möchte es nochmal ansehen, bedenken, wertschätzen und auch bewahren.

Was für ein Silvester-Typ sind Sie eigentlich: Sind Sie der Zurückblicker, der am Silvesterabend melancholisch oder mit wohlwollendem Stolz auf das Erlebte und Geschaffte blickt, oder sind Sie eher die Voran- und Vorausschauende, die aufbricht, Vorsätze macht und Pläne schmiedet?

Mir wird bewusst, dass das ganze Leben in dieser Spannung steht. Mal ist es der Blick zurück, der mehr Raum nimmt, dann wieder die Aufbruchstimmung. Wo komme ich her, wo gehe ich

hin? Welche Entscheidungen haben mich hierher gebracht und welche Weggabelungen liegen vor mir?

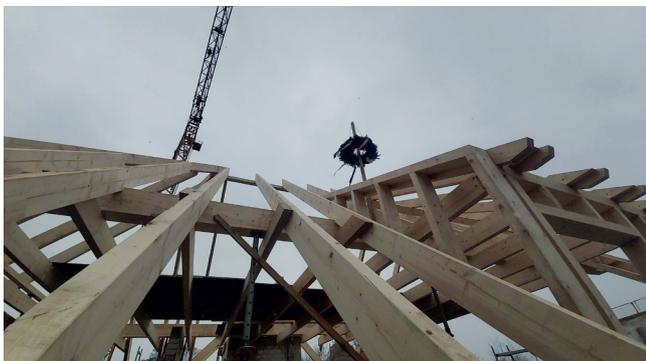
Bei unserem Richtfest im Dezember ging es mir auch so: Da war der Blick noch einmal auf das alte Gemeindehaus und was wir dort erlebt haben. Die Brandnacht vor nun ziemlich genau drei Jahren: da regt sich die Dankbarkeit, dass den Einsatzkräften in jener Nacht nichts zugestoßen ist. Da ist der dankbare Blick auf die vielen Ehrenamtlichen, die sich einsetzen,



dass das Haus wieder aufgebaut wird, und die vielen Spender*innen, die dazu beitragen. Ja - und bei den zukunftsweisenden Worten der engagierten jungen Männer, die als Zimmerer den Richtspruch sprechen, während wir alle mit den Augen und dem Herzen auf das bisher Geschaffte blicken, da kommt auch die Freude auf das, was da kommt, da wächst die Neugier auf das Haus, das uns erwartet und wie wir es als Gemeinde mit Leben füllen werden.

Der wertschätzende Blick zurück, der hoffnungsvolle Blick nach vorne und dabei im Jetzt stehen und handeln – mit dieser Jahreslosung aus dem Buch Genesis kann ich diese Spannung und diese Spannungen des Lebens aushalten: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Du bist ein Gott, der mit mir geht durch ein ganzes Jahr.

Ihre Pastorin Silke Noormann



Geborgen



„Da steht ja noch 2022, das haben Sie wohl vergessen“, sagt mir die Schülerin. Während einer kirchenpädagogischen Führung, die ich mit ihrer Klasse mache, hat sie die Osterkerze entdeckt. Die große Kerze in der Kirche fällt auf. Oben steht der erste Buchstabe des griechischen Alphabets und unten der letzte Buchstabe: Alpha und Omega. Dazwischen ist ein Kreuz zu sehen, das mit einem Strahlenkranz verziert ist. Und dann ist da noch die Jahreszahl. Die Schülerin hat Recht: Da steht 2022. Das vergangene Jahr. „Ja, Ostern gibt es erst die neue Kerze, die mit der 2023“, antworte ich. Ein anderer Schüler mischt sich ein: „Ostern hat Gott den Tod besiegt. Jesus ist auferstanden. Also fängt dann auch die neue Kerze an.“ Ich freue mich über die Jugendlichen. Und ich freue mich auf die neue Osterkerze. Ganz früh am Ostermorgen wird sie feierlich in die Kirche getragen. Am meisten freue ich mich über ihre Botschaft: Alles, was Du erlebst im neuen Jahr, ist bei Gott geborgen. Bei jedem Anfang, bei jedem Ende und bei allem dazwischen mögest Du Gott spüren. Ich vertraue darauf, dass er mich trägt, wenn ich am Ende bin. Ich spüre seine Nähe, wenn ich die Welt umarmen könnte und ich bin gewiss, dass Gott immer wieder in mir aufbricht. Und ich arbeite und bete dafür, dass wir das als Christinnen und Christen gemeinsam tun – in der Welt und für die Welt. Das trägt mich durch die Passionszeit, die vor uns liegt.

Herzliche Grüße, Ihre / Eure Pastorin Silke Noormann

Gottesdienste am Gründonnerstag

in Brelingen mit Fußwaschung

Gründonnerstag, **6. April, um 19.00 Uhr** gibt es die Gelegenheit, einen besonderen Gottesdienst in Brelingen zu feiern. Prädikantin Petra Klabunde bietet ein Fußwaschungsritual an. Dabei orientiert sie sich an der Geschichte von der Fußwaschung im Johannesevangelium Kapitel 13. Ein Tischabendmahl gibt es in diesem Jahr in Brelingen nicht. Andere Gemeinden in der Wedemark feiern Gottesdienst mit Tischabendmahl. Auch dazu sind alle eingeladen. (KMH)

Seht und schmeckt, wie freundlich Gott ist – Agape-Mahl in Mellendorf

An seinem letzten Passahfest gibt Jesus das Brot und den Wein weiter, er teilt mit seinen Freunden und Freundinnen ganz handfest die Gaben des Mahles und symbolisch sein Schicksal und sein Leben.

Nach seinem Tod halten seine Freunde und Freundinnen die Verbindung zu ihm aufrecht. Sie verbinden die Segensgebete über Brot und Wein mit der Erinnerung an seinen Tod und seine Auferweckung. Miteinander essen und trinken stärkt den Geist ihrer Gemeinschaft. Das Abendmahl bringt die christliche Gemeinde im Sinne Jesu zusammen und zeigt die Freiheit, in die Gott uns führt.

Meine Erfahrung mit Tischgemeinschaft ist: Es tut gut, in der Familie oder mit Freunden und Freundinnen das „durchzukauen“, was im Leben, was im Alltag geschieht. So möchte ich mich mit Ihnen aufmachen, eine Vesperkirche für den Gründonnerstag in Mellendorf ins Leben zu rufen. Ich freue mich, wenn sich Interessierte finden, das mitzugestalten. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 582206.

In diesem Jahr feiern wir mit Brot und Traubensaft ein Agapemahl in der **Passionsandacht am Gründonnerstag um 19.00 Uhr**. (SN)

Impressum:

Gemeindebrief „Glockentöne“ für die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf, herausgegeben durch den Kirchenvorstand Brelingen. Mellendorf, Wedemarkstraße 28, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de

Pn. Silke Noormann (SN), P. Karl-Martin Harms (KMH), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus (WH), Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Hans-Jürgen Weiß

(HW), Imke Zedler, Achim Pape

Titelfoto: Michael Hemme

Fotos: EKD Shuttstock, Wera Holthaus, Friedrich Bernstorf, Philipp Bode, Schule unter den Eichen, Stefan Preuschoff, Andrea Hesse, Anna Thumser, privat

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC V0HADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.05.2023

Redaktionsschluss: 02.03.2023

Verteilung: Brelingen 01.05.2023

Mellendorf 28.04.2023

Aus den Kirchenvorständen

KV Telegramm Brelingen

Der Orgelbauverein der Kirchengemeinde Brelingen hat aus den Erlösen von fünf Benefizkonzerten weitere gut 3000 Euro auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde für die **Renovierung der Tonnendecke** und für die Orgelreinigung eingezahlt. Damit hat der Orgelbauverein seine selbst gesteckten Ziele bezüglich seiner anteiligen Finanzierung an diesen beiden Projekten nahezu erreicht.

Das **Pfarrhaus in Brelingen** soll mit Auslaufen des einjährigen Mietvertrages zwischen der Kirchengemeinde und der Gemeinde Wedemark zum 31. Mai 2023 wieder in den Bestand der kirchlichen Gebäude aufgenommen werden. Der Kirchenvorstand hat einen entsprechenden Antrag an den Kirchenkreis gestellt.

Die Kirchengemeinde Brelingen hat sich im Dezember 2022 wieder an der **Wunschbaumaktion** der Gewerbeverbände Mellendorf und Elze beteiligt. An einem Weihnachtsbaum, der in der Adventszeit in der Kirche ausgestellt war, waren 40 Karten mit Weihnachtswünschen von bedürftigen Wedemärkern befestigt. Alle Wünsche sind erfüllt worden.

Für die **Kapelle in Negenborn** soll ein neues Podest für den Altarbereich angefertigt werden. Einen entsprechenden Auftrag hat der Kirchenvorstand an eine Tischlerei vergeben.

Die Kirchengemeinde Brelingen lädt Einwohner sowie Vertreter von Vereinen und Organisationen aus den drei Dörfern zum Neujahrsempfang am Sonntag, **12. Februar**, ein. Dazu beginnt der Gottesdienst um **10.00 Uhr** in der Kirche, der **Neujahrsempfang** schließt sich ebenfalls in der Kirche an. Der Kirchenvorstand hat beschlossen,

dass künftig der jeweilige Pastor, die jeweilige Pastorin im Traugespräch mit den Heiratswilligen klärt, wie die Trauung ablaufen soll. Damit ist der KV-Beschluss von August 2015 aufgehoben. Der besagte, dass ein Brautvater die Braut nicht zum Altar führen durfte.

Marion Bernstorf, Vorsitzende KV

Aus dem KV in Mellendorf

Gemeindehaus: Es ist wie in dem 80er-Jahre-Hit von der Gruppe Fehlfarben: „Keine Atempause - Geschichte wird gemacht - Es geht voran...“. Wir freuen uns sehr über den jetzt auch nach außen sichtbaren **Fortschritt beim Wiederaufbau unseres Gemeindehauses**. Highlight im Dezember war das Richtfest. Die mit dem Bau befassten Menschen, in erster Linie die Handwerker, hatten sich an dem kalten, aber trockenen Dezembertag unter der Richtkrone versammelt und konnten diesen wichtigen Meilenstein feiern. Gleichzeitig nutzten die Spender*innen, die eine Dachziegelpatenschaft übernommen hatte, die Gelegenheit, ihre Dachziegel zu signieren.

Winterkirche: Wir Kirchen in der Wedemark sparen Energie und heizen nicht jeden Sonntag alle Kirchen. Gottesdienste finden in den **Monaten Januar und Februar sonntags** jeweils in zwei Gemeinden statt.

Evangelisch in der Wedemark:

Unter diesem Motto treffen sich Haupt- und Ehrenamtliche regelmäßig. Dieser Arbeitskreis diskutiert Ideen und Umsetzungsschritte um die **Zukunft von Kirche in der Wedemark** und wie angesichts der bevorstehenden Stellenveränderungen Gemeindeangebote gemeinsam von allen genutzt werden können und die Gemeinden enger zusammenschließen.

emilie: Unser **Familienzentrum Emilie wird auch weiter bestehen**, obwohl bisherige Partner, wie Kirchenkreis und Kommune Wedemark, sich aus der finanziellen Unterstützung zurückgezogen haben. Doch mit vereinten Kräften und viel Enthusiasmus arbeiten wir in der Wedemark am Erhalt. Anlass für Anke Cohrs, das Angebot für Familien in der Wedemark weiter auszubauen und allen interessierten Wedemärker Familien anzubieten.

*Martina Bennett und
Christiane Höppner-Groth*

Brelingen: Grünpflege muss neu vergeben werden

Die Pflege der Grünflächen auf dem Kirchengelände in Brelingen und an der Kapelle in Negenborn muss neu vergeben werden. Bisher zeichnete Harald Wedegärtner aus Negenborn dafür verantwortlich. Er war im Rahmen eines Mini-Job-Vertrages bei der Kirchengemeinde mit einigen Wochenstunden beschäftigt. Zum Jahresende 2022 hat Harald Wedegärtner das Arbeitsverhältnis nach mehr als 16 Jahren auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen gekündigt.

Künftig sollen die Pflegearbeiten von einem externen Dienstleister ausgeführt werden. Dazu läuft derzeit eine Ausschreibung. Das Arbeitsgebiet umfasst das Rasenmähen ebenso wie Hecken- und Strauchschnitt sowie das Aufnehmen und Abtransportieren von Laub auf dem gesamten Kirchengelände zwischen Backhaus und Kirche in Brelingen sowie an der Kapelle in Negenborn.

Bis zur Neuvergabe der Arbeiten werden diese überwiegend ehrenamtlich ausgeführt. (FB)

#DeineTaufe – Tauffest am 4. Juni an der Jürse VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen. Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe.

Darum wollen wir zusammen ein großes fröhliches Tauffest an der Jürse feiern.

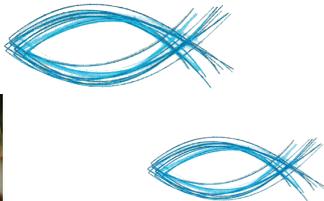
Der Gottesdienst im Wald zwischen Mellendorf und Brelingen war schon im letzten Jahr Anziehungspunkt für viele Familien und Täuflinge unterschiedlicher Altersgruppen. Die Kirchengemeinden Brelingen, Elze und Mellendorf laden Sie und Euch herzlich ein: Packt Euch einen Picknickkorb und verbringt segensreiche Momente an der Jürse. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf den Seiten www.kirche-mellendorf.de

Sie möchten dabei sein? Melden Sie sich an:

Ev.-luth. Pfarramt Brelingen Pastor K.-M. Harms, Pfarrbüro Imke Zedler Tel 2270

Ev.-luth. Pfarramt Elze, Pastor M. Schwarz, Pfarrbüro Kirsten Kiegeland Tel 2922

Ev.-luth. Pfarramt Mellendorf, Pastorin S. Noormann, Pfarrbüro Imke Zedler Tel 2573





Küster Werner Dybek verabschiedet sich nach über 20-jähriger Tätigkeit

Der Küster der Kirchengemeinde Brelingen, Werner Dybek, hat sich zum Jahresende 2022 aus diesem Amt verabschiedet. Nach über 20-jähriger Tätigkeit für die Kirchengemeinde will sich Werner Dybek künftig ausschließlich seiner erkrankten Frau widmen.



Als der heute 82-jährige Küster in den beruflichen Vorruhestand ging, hatte er eine Idee für einen Teil seiner Freizeitbeschäftigung. Werner Dybek wurde Küster für die Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen. Seither lagen die Vorbereitungen und die Begleitung der Sonntagsgottesdienste sowie aller übrigen Gottesdienste anlässlich von Trauungen, Taufen oder Trauerfeiern und zu Weihnachten und anderen hohen kirchlichen Feiertagen in seinen Händen. Aber auch die Turmuhr, die wöchentlich aufgezogen werden muss, oder das Läuten der Glocken zu besonderen Anlässen und das Aufstellen des Weihnachtsbaumes hatte Werner Dybek stets im Blick.

Werner Dybek soll in dem Gottesdienst, **Sonntag, 26. März, um 10.00 Uhr** offiziell aus den Diensten der Kirchengemeinde verabschiedet werden. (FB)

Werner Dybek hat als Küster in mehr als 20 Jahren viele Gottesdienste in Brelingen begleitet.

Gemeinsames Gedenken an Tante Mary

In einer Gedenkveranstaltung in der Brelinger Kirche haben sich viele Einwohner des Dorfes von Mary Giesemann verabschiedet. Sie war am 29. Oktober 2022 im Alter von 94 Jahren gestorben. Mary Giesemann, die viele nur als Tante Mary kannten, war über Jahrzehnte in der Kirchengemeinde St. Martini aktiv. Ihr Hauptaugenmerk galt dem Handarbeitskreis, den sie über viele Jahre leitete und dem sie nahezu bis zum Ende ihres Lebens eng verbunden war. In der Gedenkveranstaltung erinnerte Jens Lindener daran, dass Tante Mary über viele Jahre als Lehrerin für Hauswirtschaft und textiles Gestalten in der Brelinger Schule und später auch in Mellendorf tätig war. Aber auch die Liebe zur Musik habe Tante Mary ausgezeichnet. Gern habe sie dem Posaunenchor zugehört. Und schließlich pflegte Mary Giesemann auch die plattdeutsche Sprache. Mit ihrem Tod habe das Dorf und speziell die Kirchengemeinde ein Brelinger Urgestein verloren, sagte Lindener. (FB)



Klare Regeln für Sockelgrab und Bestattung im Urnenhain

Grabstellenbesitzer, die sich auf dem Brelinger Friedhof für eine pflegeleichte Bestattungsform entscheiden, müssen, wie andere Grabstellenbesitzer auch, bestimmte Regeln beachten, die die Friedhofsordnung vorgibt.

Bei Bestattungen im Urnenhain gilt, dass dort keine Blumen oder andere Pflanzen in die Erde gesetzt werden dürfen. Auch das Aufstellen und Anzünden von Grablichtern ist dort mit Blick auf die Waldbrandgefahr nicht erlaubt. Lediglich für die ersten Wochen nach der Bestattung kann der Blumenschmuck der Trauerfeier an der Bestattungsstelle abgelegt werden. Auch andere Gegenstände wie Pflanzgefäße, Erinnerungssteine oder ähnliches sollten nicht im Urnenhain abgelegt werden. Spätestens beim nächsten Pflegedurchgang, der maschinell erfolgt, werden diese Gegenstände zerstört. Auch ein Schaden an den eingesetzten Maschinen kann nicht ausgeschlossen werden. Im Eingangsbereich zum Urnenhain können an dem dortigen Stein alle diese Dinge abgelegt werden.

Für Sockelgräber gilt, dass auf der Steinplatte vor dem Grabstein Blumenvasen, Blumentöpfe oder Grablichter abgestellt werden dürfen. Außerhalb der Platte ist eine Bepflanzung nicht erlaubt, da dadurch die Friedhofspflege erschwert wird und zusätzliche Kosten entstehen, die dann in Rechnung gestellt werden müssen.

„Wer sich für eine pflegeleichte Bestattungsform entscheidet, wird gebeten, auch die dafür geltenden Regeln zu beachten“, lautet der Appell des Kirchenvorstandes. (FB)





Adventsgottesdienst mit der Schule „Unter den Eichen“

Am Dienstag, dem 13. Dezember, haben wir zusammen mit Frau Noormann zwei Adventsgottesdienste gefeiert. Jedes Mal waren vier Klassen unserer Schule in der Kirche. So konnten alle „Kleinen“ und „Großen“ gut sehen und hören, als Pastorin Noormann mit einem kleinen „Baby“ in der Hand erzählte, dass das Baby Jesus heiÙe und wir Weihnachten seinen Geburtstag feiern. Danach erzählte Pastorin Noormann, wann, wo und warum der Adventskranz entstanden ist: vor zweihundert Jahren in einem Hamburger Kinderheim. Den Kindern dort fiel das Warten auf Weihnachten so schwer. Pastor Wichern hatte eine Idee. Auf einen Kranz stellte er für jeden Tag im Advent eine kleine Kerze und für jeden Sonntag eine große Kerze. Jeden Tag wurde eine weitere Kerze angezündet. So konnten alle Kinder sehen, wie der Heilige Abend immer näher kam... Wegen dieser Geschichte haben wir heute immer noch vier Kerzen auf dem Adventskranz, für jeden Adventssonntag eine.



Bei dem Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ „entzündete“ ein Kind aus jeder Klasse eine Kerze am Adventskranz mit einer selbstgebastelten Flamme. So haben wir die Geschichte von Pastor Wichern mit den großen Kerzen für jeden Adventssonntag nachgespielt. Frau Koch und Frau Twer haben uns zur Einstimmung und zum Ausklang Cello und Gambe gespielt und uns eine große Freude mit ihrer Musik gemacht! (SN)



Was sage ich alles, wenn ich 112 - die Leitzentrale der Feuerwehr - anrufen muss?

Diese wichtige Frage war Thema beim ersten Elterncafé in diesem Jahr. Zu Gast waren Wiebke Kracke, stellv. Gemeindebrandmeisterin, und Katrin Freund, Brandschutzerzieherin aus Brelingen.

Gemeinsam mit den Müttern und ihren Kindern im Grundschulalter aus unterschiedlichen Ländern überlegten wir zu Beginn, in welchen Notsituationen man 112 wählt. Mit wem spricht man überhaupt am anderen Ende der Leitung und was muss die Leitstelle genau von mir wissen?

Richtig: Wer ruft an? Wo ist der Notfallort? Was ist passiert? ... Ganz wichtig ist aber: Warte auf weitere Fragen – leg erst auf, wenn die Feuerwehr keine weiteren Fragen mehr an dich hat und sie sich von dir am Telefon verabschiedet!

Zum Schluss wurde das Absetzen des Notrufes mit zwei Spieltelefonen geübt: Die Kinder riefen mit ganz kleiner Unterstützung von Katrin Freund in der Leitstelle an – am anderen Ende der Leitung saÙ Wiebke Kracke ... (AC)





Kindertagesstätte Brelingen

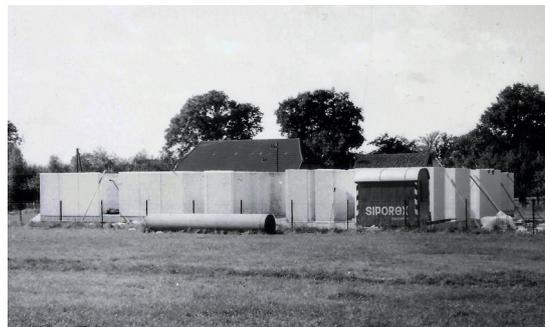
Anfang Mai soll das Jubiläum gefeiert werden

Die Kindertagesstätte St. Martini besteht seit 50 Jahren

Brelingen ohne Kindertagesstätte – das ist heute kaum vorstellbar. Brelingen mit Kindertagesstätte ist seit genau 50 Jahren Realität. Ab Anfang April 1973 besuchten die ersten 50 Kinder den Kindergarten, wie die Einrichtung im damals üblichen Sprachgebrauch bezeichnet wurde. Am 6. Mai soll das 50-jährige Kita-Jubiläum gefeiert werden.

Schon einige Jahre bevor die Kindertagesstätte ihren Betrieb aufnahm, gab es Überlegungen und Ideen für eine Kinderbetreuung in Brelingen. Junge Familien trafen sich, um bei Kaffee oder Tee zu klönen. Dabei kam natürlich auch die Kinderbetreuung zur Sprache und nachdem einige organisatorische Hürden aus dem Weg geräumt waren, startete schließlich zunächst an einem Tag in der Woche, später an zwei Tagen, ein Spielkreis. Treffpunkt war der Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Martini. Hier übernahmen Mütter in kleinen Teams die Betreuung der Kinder und schafften damit abwechselnd den anderen Müttern Freiräume.

Die Kindergartenidee war damit keinesfalls erledigt, sie wurde weiterverfolgt und in den kommunalpolitischen Raum



Kita im Bau im Jahre 1972

getragen. Brelingen gehörte inzwischen zu der noch jungen Samtgemeinde Mellendorf mit den Dörfern Gailhof, Hellendorf, Mellendorf und Brelingen. Der Samtgemeinderat beschloss schließlich den Bau eines Kindergartens in Brelingen.

Dieses Projekt war das erste große Bauvorhaben dieser Samtgemeinde und wurde mit einer Investitionssumme von 500.000 Mark kalkuliert. Die Kirchengemeinde Brelingen stellte das Grundstück zur Verfügung und übernahm auch die Trägerschaft der Tagesstätte. Erste Leiterin wurde Ingrid Schalkowski und einige Mütter aus dem früheren Spielkreis wurden zunächst als Zweitkräfte in den Kindergartengruppen in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen. Im Laufe des Jahres 1973 wuchs die Zahl der betreuten Kinder auf 75.

Schon zwölf Jahre nach der Einweihung zeigte das Flachdach der Kindertagesstätte seine ersten Schwächen. Die Gemeinde Wedemark entschloss sich daher, dem Gebäude ein Spitzdach aufzusetzen. Dieses Vorhaben wurde in zwei Bauabschnitten 1985 und 1986 umgesetzt. Später wurde die Kindertagesstätte



Die KiTa bekommt 1985 ein neues Dach.

ebenfalls durch die Gemeinde Wedemark im Inneren grundsaniert und um einen Mitarbeiterraum erweitert.

Gegenwärtig plant eine Arbeitsgruppe aus Kita-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sowie dem Förderverein, wie das Jubiläum gefeiert werden soll. Fest steht mit Sonnabend, dem 6. Mai 2023, der Veranstaltungstag. (Marion Bernstorff)

Peter Stoevesand wird im Gottesdienst begrüßt

In der 50-jährigen Geschichte der Kindertagesstätte St. Martini in Brelingen hat diese Einrichtung mit Peter Stoevesand jetzt erstmals einen männlichen Leiter. Peter Stoevesand hat diese Aufgabe im vergangenen Jahr nach den Sommerferien übernommen und soll in einem Gottesdienst, der am **Sonntag, 12. Februar, um 10 Uhr** in der Brelinger Kirche beginnt, begrüßt und der Gemeinde vorgestellt werden. Diesem Gottesdienst schließt sich der Neujahrsempfang der Kirchengemeinde an. Er findet ebenfalls in der Kirche statt. (FB)



Wiesenweihnacht in Eickeloh mit Mischa dem Bären

Mischa, der kleine Bär, erwartete die Familien der Eltern-Kind-Spielgruppen schon Ende November auf seinem Hof bei Tina Börstling in Eickeloh. Die Kinder wussten schon, dass sie mit Mischa Geschenke für das neugeborene Christkind sammeln durften.

Als die Dunkelheit langsam hereinbrach, zeigten uns Kerzen und silberne Sterne am Boden den Weg zum Christkind, auf dem Mischa verschiedene Nüsse, Karotten und Wolle für das Christkind sammelte – zum Glück hatten die Kinder all das dabei. Mischa packte alles sorgsam in seinen großen, braunen Sack.

Ein paar Meter weiter fiel Mischa ein, dass sich das Christkind sicher auch über einen Tanz freuen würde. Alle Kinder und Eltern tanzten ein kleines Tänzchen und schwups, kam auch der Tanz in den Sack. Ein Kind packte noch seinen Lieblingsball in den Sack, sodass das Christkind auch etwas zum Spielen hat. Plötzlich wurde es immer heller auf dem Weg und auf einmal standen wir alle vor dem Christkind. Es war warm eingemummelt in seiner Krippe und über ihm leuchtete hell ein Stern. Alle Kinder waren plötzlich ganz still und betrachteten erstaunt das Christkind. Mischa übergab ihm den gefüllten Sack und hieß es zusammen mit den Kindern mit einem Tanz willkommen.

Nach dem Spaziergang stärkten sich alle Kinder mit Hot Dogs, Keksen und Punsch, die Tina und ihre Familie schon vorbereitet und für uns im liebevoll geschmückten Garten bereitgestellt hatte.

Das absolute Highlight für die Kinder war das Lagerfeuer, an dem sie Stockbrot und Marshmallows "rösten" konnten.

Im Namen aller Familien möchten wir uns ganz herzlich bei Tina und ihrer Familie für diesen wundervollen Nachmittag bedanken. Ihr seid toll!

Von Jana Brendel (Mutter aus der Bienchen-Gruppe)



Neu...Neu...Neu...

Da ist es endlich, das neue Spielgerät!

Im Sommer mussten wir unsere alte, viel bespielte und heiß geliebte „Burg“ absperrern.

Die Dekra hatte vorbeugend etliche Reparaturen angeordnet. Nach Sichtung der eventuell entstehenden Kosten in den nächsten Jahren war das Fazit schnell klar: Lohnt sich nicht mehr - ein neues Spielgerät muss her!

Leiterin Caren Holstein-Lemke befragte die Kinder und bezog diese in die Auswahl des Objektes mit ein. Finanziell war ein neues Gerät durch Einzelzuwendungen großzügiger Spenderinnen sowie Spender und eines hohen Zuschusses seitens unseres Fördervereins möglich. Noch ist es abgesperrt...

Denn zunächst muss der Untergrund vorbereitet und Sand für den Fallschutz herangeschafft werden. Dann gibt es eine große Einweihungsparty!!!

Wir werden berichten.

Herzlichen Dank an alle, die dieses tolle Spielgerät ermöglicht haben.

Caren Holstein-Lemke



Musik in Brelingen

Im Rahmen des **WinterJazz Brelingen** finden die folgenden 3 Konzerte in der Kirche statt. Karten sind erhältlich bei den bekannten VVK-Stellen und an der Abendkasse, Reservierungen bitte per Mail an konzerte.in.st.martini@gmail.com.

25.02. 20 Uhr, Kirche

Safe + Hervé Jeanne Quartet

Doppelkonzert mit Jazz aus Niedersachsen: SAFE ist ein junges Künstlerkollektiv um den Hamelner Gitarristen, Komponisten und Produzenten Julian Scarcella. Die Ensemblemitglieder kommen aus verschiedenen Genres und verbinden Bestandteile aus Jazz, Fusion, Rock, World Music, Klassik und Neuer Musik zu einem anspruchsvollen und unterhaltsamen Kulturclash.

Im zweiten Teil des „Heimatabends“ stellt das hannoversche Quartett des luxemburgischen Bassisten Hervé Jeanne sein neues Album „Stories Of Friendship“ vor. Die Kompositionen Jeanne wurzeln in der Jazz-Tradition und präsentieren Musik mit einer breiten Soundvielfalt gepaart mit hoher spieltechnischer Präzision.

04.03. 20 Uhr, Kirche

Monika Roscher Bigband

Die Bigband der Münchener Gitarristin und Komponistin Monika Roscher hat mit ihrer wilden Neuinterpretation der klassischen Jazz-Großbesetzung ein Ausrufezeichen gesetzt und kehrt mit neuem Album zurück auf die Konzertbühnen. In einem musikalischen Parforceritt vollzieht die Band einen atemberaubenden Spagat zwischen zerbrechlicher Innerlichkeit und sinfonischer Größe, zwischen Artpop, Rock, Elektro und Jazz. Die virtuos musizierenden

Bandmitglieder zelebrieren bei jedem ihrer mitreißenden Liveauftritte die gegenseitige musikalische Herausforderung und Inspiration. Das führte sie u.a. bereits auf die Bühnen von Elbphilharmonie, Jazzbaltica und Zappanale, aber auch nach Salzburg, Prag und Istanbul.



Mit ihrem Auftritt beim WinterJazzBrelingen gastiert die Monika Roscher Bigband nun erstmalig im Raum Hannover.

11.03. 20 Uhr, Kirche

Maria Manousaki Quartet

Maria Manousaki gilt als eine der erfolgreichsten und vielseitigsten Musiker*innen der Jazz- und Weltmusikszene Griechenlands. Geboren in Johannesburg, pendelt die virtuose Geigerin zwischen Kreta und den USA. In ihrer Musik ruft sie Bilder kretischer Volksmelodien auf, in die sie Einflüsse des New Yorker Jazz und nahöstliche Elemente einwebt. Ihre kongenialen Bandmusiker verleihen Marias Kompositionen eine ei-

gene Charakteristik aus berausenden Klängen und ausdrucksstarken Melodien. Das Quartett präsentiert auf seiner aktuellen Tournee insbesondere Musik aus dem neuen Album „Hidden Trails“.



19.03. 17 Uhr, Kirche

Einführung zur Johannespassion

25.03. 20 Uhr, Kirche

Johannespassion – J.S. Bach

Mit der Johannespassion von Johann Sebastian Bach hat der Chor St. Martini wieder ein großes Chorwerk einstudiert, das nach coronabedingten Ausfällen in 2020, 2021 und 2022 endlich zur Aufführung kommen soll. Die 1724 uraufgeführte Johannespassion gilt als wahres Meisterstück Bachs. Das Werk, von Bach in nur 6 Wochen komponiert, erzählt die Leidensgeschichte von Jesus von Nazareth in den Worten des Johannes-Evangeliums, erweitert um ergreifende und kunstvoll komponierte Choräle und Arien.

Die Aufführung wird von der Kammer-symphonie Hannover begleitet. Sie ist in Brelingen gut bekannt durch die Aufführungen des Weihnachtsoratoriums und zuletzt des Elias in 2017.

Der junge Tenor Daniel Jeremy Tilch gestaltet die Partie des Evangelisten. Er hat



sich insbesondere für die hohen Partien der Evangelisten in Bachs Werken zu einem gefragten Solisten entwickelt.



Die weiteren Solopartien werden vom achtköpfigen Vokalensemble „Voktett Hannover“ übernommen. Das Ensemble wird - wie zu Bachs Zeiten üblich - im Chor mitsingen und für die Solorollen aus der Gruppe heraustreten.

Voktett ist mehrfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem 1. Preis des deutschen Chorwettbewerbs 2018 in der Kategorie „Vokalensemble“.

Die Gesamtleitung hat Sabine Kleinau-Michaelis.

Die alten Karten behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Weitere Karten sind erhältlich bei reservix.de (Selbstaussdruck), bei den bekannten VVK-Stellen sowie an der Abendkasse. Ermäßigung für Schüler, Studenten und Sozialhilfeempfänger in den beiden günstigsten Kategorien.

15.04. 17 Uhr, Kirche

Nordischer Frühling

Konzert der Jungen Chöre aus Brelingen und Mellendorf. Die Leitung haben Sabine Kleinau-Michaelis und Maren Eikemeier. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Flashmob mit den Chören aus St. Martini Brelingen

Am 22. Dezember überraschten die Chöre aus Brelingen Fluggäste und Beschäftigte mit einem gesungenen Flashmob. Unter der Leitung von Sabine Kleinau-Michaelis, und am Keyboard begleitet von Jörg Eikemeier, performten die Chöre jedes Lied mit einer anderen Choreographie. Viele Reisende blieben ergriffen stehen. Manche hielten sich an den Händen und schlossen die Augen, um den Chorklang zu genießen. Andere, wie z.B. Flughafenchef Prof. Dr. Martin Roll, sangen begeistert mit. Mir wurde erzählt, dass sich die Reisenden bei der Sicherheitskontrolle selten so friedlich und freundlich verhalten haben. Als Flughafenpastor danke ich allen Beteiligten sehr herzlich für dieses wunderbare musikalische Geschenk an die Menschen am Flughafen kurz vor Weihnachten. (KMH)



Video vom flashmob auf dem Flughafen.

Kinderoper „Zwerg Nase“ am 6.11.2022

Der Mittelchor St. Martini entführte das Publikum im voll besetzten Bürgerhaus Bisendorf mit dem Märchen „Zwerg Nase“ in eine phantastische Welt aus Schein und Sein.

Mit großer Spielfreude, mit beherztem und leistungsstarkem Singen in Solo- und Tuttauftritten, mit außergewöhnlicher Präsenz und Konzentration verzauberten sie die Zuhörenden. Die Kinder agierten sowohl auf der Bühne als auch hinter der Bühne, wo Schattenspielfiguren die Rollen und das Geschehen komplettierten.

Großer Applaus honorierte die Vorstellung des Mittelchores, ersehnt nach langer Coronapause.

Die Kinderoper von Thomas Nutzenberger wurde von Hans-Jürgen Weiß am Klavier begleitet. Die Leitung hatte

Sabine Kleinau-Michaelis.



Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

05.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit	10:00 18:00	Winterkirche in Elze Winterkirche in Bissendorf
10.02. Freitag	19:00	Abendsandacht in Brelingen , Andachtsteam
12.02. Septuagesimä	10:00	Winterkirche in Brelingen mit Einführung neuer Kita-Leitung Brelingen und Neujahrsempfang, P. Brodermanns
16.02. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
17.02. Freitag	19:00	Abendsandacht in Brelingen , Andachtsteam
19.02. Estomihi	10:00 10:00	Winterkirche in Mellendorf , Pn. Noormann Winterkirche in Elze
26.02. Invokavit	10:00 11:00	Winterkirche in Negenborn , Lekt. Pape Winterkirche in Bissendorf
03.03. Freitag - Weltgebetstag	18:00 19:00	Weltgebetstag in Bissendorf Abendsandacht in Brelingen , Andachtsteam
05.03. Reminiszere	10:00	Winterkirche in Mellendorf , Pn. Noormann
11.03. Samstag	16:00	Knirpskirche, P. Brodermanns & Team
12.03. Okuli	18:00	Jugendgottesdienst mit Berggrüßung der neuen Konfirmanden, P. Harms
16.03. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
17.03. Freitag	19:00	Abendsandacht in Brelingen , Andachtsteam
19.03. Lätare		10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl, Pn. Noormann & Laura Schmidt 
26.03. Judika	10:00 10:00	Winterkirche in Brelingen Winterkirche in Elze
01.04. Samstag		17:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns

Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

02.04. Palmsonntag	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Harms	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
03.04. Montag		19:00 Passionsandacht, Pn. Noormann
04.04. Dienstag		19:00 Passionsandacht, Pn. Noormann
05.04. Mittwoch		19:00 Passionsandacht, Pn. Noormann
06.04. Gründonnerstag	19:00 Gottesdienst mit Fußwaschung, Präd. Klabunde	19:00 Abendandacht mit Agapemahl "wachtet und betet", Pn. Noormann 
07.04. Karfreitag	13:00 Gottesdienst, P. Harms	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann
09.04. Osternacht		06:00 Osternacht, Lektor*innen, P. Brodermanns
Ostersonntag	09:00 Festgottesdienst in Negenborn , P. Harms 10:00 Festgottesdienst in Brelingen , Lekt. Helms	10:00 Festgottesdienst, P. Brodermanns
10.04. Ostermontag	10:00	Regionalgottesdienst in Mellendorf mit Abendmahl, P. Brodermanns 
14.04. Freitag	19:00	Abendsandacht in Brelingen , Andachtsteam
16.04. Quasimodogeniti		10:00 Gottesdienst
20.04. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
21.04. Freitag	19:00	Abendsandacht in Brelingen , Andachtsteam
22.04. Samstag		18:00 Abendmahlgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns 
23.04. Misericordias Domini	10:00 Konfirmation Elze , P. Schwarz	10:00 Konfirmation, P. Brodermanns 12:00 Konfirmation, P. Brodermanns
29.04. Samstag	18:00 Abendmahlgottesdienst der Konfirmanden, P. Harms 	12:00 Konfirmation, Pn. Noormann & Laura Schmidt
30.04. Jubilate	10:00 Konfirmation, P. Harms	10:00 Konfirmation, 12:00 Pn. Noormann & Laura Schmidt



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de
Spendenkonto:
Evangelische Bank, IBAN:
DE83 5206 0410 0600 0060 76
Verwendungszweck:
H3301934000001T

Pastor:

Michael Brodermanns
✉ M.Brodermanns@t-online.de

Sprechzeiten
n. Vereinbarung

☎ 05130-582206

KV:

Marion Bernstorf

☎ 05130-40903

Gemeindebüro:

Imke Zedler
✉ kg.martini.brelingen@evlka.de

Mo. 9:00 - 11:00
Mi. 17:00 - 18:00

☎ 05130 - 2270

Küster:

Michaela Neumann, Negenborn



Küsterin:

Margit Romp, Oegenbostel

☎ 0152- 51052213

Küsterin:

Kontakt: Jörg Eikemeier

☎ 05130-9751512

Organisten:

✉ eikies@web.de

☎ 0160-97427484

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Peter Stövesand
✉ peter.stoevesand@evlka.de

☎ 05130 - 3525

☎ 05130 - 583582

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Postdamm 3, 30900 Wedemark

Michael Brodermanns
✉ M.Brodermanns@t-online.de

☎ 05130-5073

Spendenkonto : Hannoversche Volksbank

IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Hauptstr. 18, 30900 Wedemark

Jürgen Schnare
✉ juergen.schnare@arcor.de

☎ 05130-951495

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin: Silke Noormann Mellendorf Wedemarkstr. 28 ☎ 05130/582206

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, Postdamm 3 ☎ 05130/5073
M.Brodermanns@t-online.de

Gemeindebüro: Imke Zedler Di u. Fr 9-11 Uhr ☎ 05130/2573
KG.Mellendorf@evlka.de Do 17.30-18.30Uhr ☎ 05130/925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130/40175

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke ✉ kts.mellendorf@htp-tel.de ☎ 05130/3257
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

Treffpunkt Gemeindehaus: jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.00 Uhr Ulrike Brock (in der kath.K.) ☎ 05130/4935

Frauenkreis Mellendorf: jeden 1. Mittwoch im Monat Renate Zipper ☎ 05130/40 398
Café Vatter, 15.00 - 17.00 Uhr

Männerkreis Mellendorf: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Brian Bennett (im Bl. Raum) ☎ 05130/40 844

Besuchsdienst: nach Absprache

Seniorenachmittag: jeden 3. Mittwoch im Monat, Hanne Fahnemann ☎ 05130/32 03
15.00 - 17.00 Uhr bei Café Vatter

Sportgruppe: Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen Margrit Anders (in der kath.K) ☎ 05130/4644

Tanzen mal anders: Informationen bei: K. Bantje ☎ 05721/935594

Posaunenchor Mdf/Bdf: Do., 19.30 - 21.00 Uhr Ralph Müller ☎ 0151-56006837
im Gemeindehaus Bissendorf



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17





Gespräche über die Zukunft der Kirchengemeinde Brelingen

Seit deutlich mehr als einem Jahr ist die Pastorenstelle in der Kirchengemeinde Brelingen nicht mehr besetzt. In den vergangenen Wochen und Monaten haben zahlreiche Gespräche auf verschiedenen Ebenen stattgefunden, um auszuloten, wie es in der Kirchengemeinde Brelingen aber auch in den evangelischen Kirchengemeinden der Wedemark insgesamt weitergehen soll. Auf Betreiben des Brelinger Kirchenvorstandes hat noch vor Weihnachten ein intensives Gespräch mit dem neuen Superintendenten Dirk Jonas in Brelingen stattgefunden. Hier wurden viele Fragen der Kirchenvorsteher aus Brelingen, Negenborn und Oegenbostel erörtert. Der Kirchenvorstand hat in diesem Gespräch seine Vorstellungen deutlich gemacht. „Wir haben offen und klar miteinander gesprochen“, lautete das Fazit der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf.

Mehrere Gesprächsrunden haben in den vergangenen Monaten auch auf der Ebene der Pastorinnen und Pastoren mit Vertretern der Kirchenvorstände in einer Steuerungsgruppe auf Wedemarkebene stattgefunden. Auch hier gibt es Ansätze für Lösungen, um die Vorgaben des Stellenrahmenplanes für die nächsten Jahre zu erfüllen. Daraus ergibt sich, dass die bisher feste Zuordnung von Pastorinnen und Pastoren zu ihren Kirchengemeinden künftig nicht mehr so erhalten werden kann. Hintergrund dafür ist die Abnahme der Mitgliederzahlen in den Kirchengemeinden. Allein aus der Zahl der Mitglieder ergibt sich die Bemessung der Pastorenstellen. Rein rechnerisch bedeutet dies für Brelingen, Negenborn und Oegenbostel, dass

dieser Kirchengemeinde nur noch eine pfarramtliche Versorgung im Umfang einer halben Pastorenstelle zusteht.

Bei der nächsten Zusammenkunft der Steuerungsgruppe soll geklärt werden, wie eine pastorale Versorgung aller fünf Kirchengemeinden in der Wedemark unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Pastorenstellen sichergestellt werden kann.

Danach will die Kirchengemeinde Brelingen zu einer Mitgliederversammlung einladen, zu der auch Superintendent Dirk Jonas eingeladen wird. (FB)

Die Friedhofskapelle soll repariert werden

Die vom Sturm vor etwa einem Jahr stark beschädigte Kapelle auf dem Brelinger Friedhof soll repariert werden. Einen entsprechenden Beschluss hat der Kirchenvorstand auf mehrheitlicher Empfehlung des Friedhofs-Ausschusses gefasst.



Durch einen heftigen Sturm im Februar 2022 ist die gesamte Dachkonstruktion der Friedhofskapelle in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Schaden wurde auf etwa 45000 Euro geschätzt und ist durch eine Gebäudeversicherung gedeckt. Nach der Zusage zur Scha-



Der Sturm hat die Dachkonstruktion um etwa 10 cm verschoben.

densübernahme durch die VGH-Versicherung wurde im zweiten Halbjahr 2022 im Friedhofs-Ausschuss über die Zukunft der 50 Jahre alten Kapelle diskutiert. Das Spektrum reichte von der Frage, ob die Kapelle eine andere Dachform als bisher erhalten kann bis hin zu der Möglichkeit, die Trauerfeiern künftig ausschließlich in der Kirche zu veranstalten, um dann den Weg zu Fuß zum Friedhof anzutreten. Diese Zwischenlösung wird seit Eintritt des Sturm Schadens praktiziert.

Im Friedhofs-Ausschuss fand sich eine deutliche Mehrheit für die Reparatur der Dachkonstruktion im Rahmen des von der Versicherung anerkannten Schadens. Die Überlegungen zu einer anderen Dachform (z.B. Spitzdach) konnten aus Gründen der Statik nicht weiter verfolgt werden.

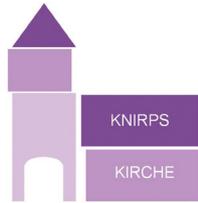
Der Empfehlung des Friedhofs-Ausschusses hat sich der Kirchenvorstand angeschlossen. Die Dachreparatur soll im Laufe dieses Jahres ausgeführt werden. (FB)



Knirpskirche

in Mellendorf

11. März
16.00 Uhr



Sie finden den Weg zum
Familienzentrum emilie
auch auf unserer Homepage
– jetzt auch über den QR-Code!



Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



Leitung: Anke Cohrs
Bürozeit: täglich 9.00 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Adresse: Vorübergehend Krausenstraße 7-9
E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

Elterncafé

mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr
im Blauen Zimmer im Pfarrhaus



Eltern-Kind-Spielgruppen
im Sonnentzimmer des
Pfarrhauses

Sonnenschein: Mo., 9.00 - 11.00 Uhr
Bienchen: Fr., 9.00 - 11.00 Uhr

Christina Börstling ☎ 0171-3149460
Christina@Boerstling.de (gern per WhatsApp)

Spielgruppe ohne Eltern

DELFI® im Sonnentzimmer
Indische Babymassage:
im Sonnentzimmer

Mittwoch: 9.15 - 10.15 Uhr
Mittwoch: 11.00 - 12.30 Uhr

Nadine Biester ☎ 0174-5875266
Nadine@Biester.info ☎

DELFI® im Sonnentzimmer

Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
11.15 - 12.15 Uhr

Marylee Meditz ☎ 0174-6611883
info@marylee.de

Musizieren mit Kindern
Glöckchenkinder (1,5 - 3 J.)

Informationen direkt bei Maren Eikemeier

Maren Eikemeier ☎ 05130-9733 976
mamuse@gmx.de ☎ 0160- 2744493

Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.)
Rasselbande (3 – 5 J.)

Mo., nach Absprache
Di., Nachmittag nach Absprache

Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)

Di., Nachmittag nach Absprache

Drei weitere Chöre für die
älteren Kinder

in Brelingen

Sabine Kleinau-Michaelis ☎ 05130-373306

Offener Eltern-Baby-Treff im
Sonnentzimmer

Mi., 15.30 - 17.00 Uhr
(kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung, Wedemarkstr. 28)

Stefka Schulze ☎ 0172-3936037

Kinderyoga im Sonnentzim-
mer:

Montag und/oder Donnerstag
15.15 - 16.15 Uhr Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre)
16.30 - 17.30 Uhr Grundschulkind (7 - 9 Jahre)

Silviya Terziyska
Info@kinderyogasilvi.de

LAUFMAMALAUF
in Brelingen

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr

Inna Siebert ☎ 01590-2412174

STILL-CAFÉ
in Elze

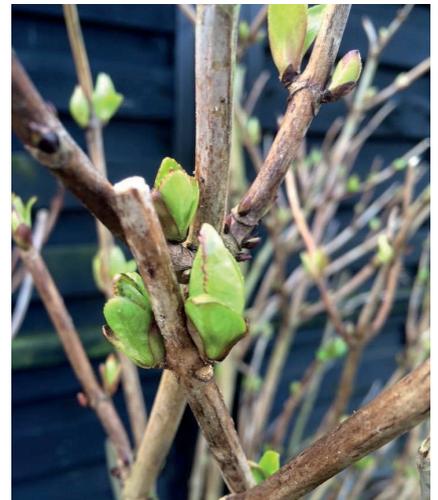
Dienstag (jeden 1.) von 9.30 – 10.30 Uhr
www.rundumwohlfuehlen.com

Janine Marx ☎ 0151 – 59446889





Neue Öffnungszeiten
im Mellendorfer Pfarrbüro:
Di. & Fr. 9 - 11 Uhr
Do. 17:30- 18:30 Uhr





Bethel  Kleidersammlung für Bethel

auf dem Pfarrhof (LKW Brücke),
Hauptstraße 33, 30900 Wedemark-Brelingen

vom 6. März bis 11. März 2023
jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini-Brelingen

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter  2270.

Unser neuer Superintendent im Interview

Am 9. Oktober 2022 wurde Dirk Jonas (50) als neuer Superintendent unseres Kirchenkreises in sein Amt eingeführt. Andrea Hesse, Öffentlichkeitsreferentin des Kirchenkreises, hat ihm ein paar Fragen gestellt.

Andrea Hesse: Welche Eigenschaften kennzeichnen Sie als Menschen in besonderer Weise?

Dirk Jonas: Ich bin kommunikativ und zugewandt, pragmatisch und strukturiert, meistens fröhlich und gelegentlich ungeduldig. Ich mag gutes Essen in geselliger Runde und folge gerne – aus anderen Gründen – Paulus' Rat an Timotheus (vgl. 1. Timotheus 5,23).

Wie würden Sie Ihren Leitungsstil beschreiben?

Leitung funktioniert meines Erachtens am besten im Team. Leiten heißt für mich eine Vision entwickeln, sie wachsen lassen und andere begeistern. Leiten bedeutet für mich, je nach Situation, anleiten oder unterstützen, vorangehen oder delegieren. Leiten heißt Konflikte wahrnehmen, ansprechen, konstruktiv lösen und Entscheidungen fällen.

Sie haben nicht nur Theologie studiert, sondern auch Diakoniewissenschaft, waren als Gemeindepastor und wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer kirchlichen Hochschule tätig. Rechnen Sie damit, dass diese breite Aufstellung Ihnen in Ihrem Amt als Superintendent helfen wird?

Auf jeden Fall. Das Theologiestudium hat mich, neben Handwerkszeug und Wissen, Nachdenken, Aufmerksamkeit und Argumentieren gelehrt. Das interdisziplinär angelegte diakoniewissenschaftliche Studium war ein prägendes Lernfeld im Blick auf multiprofessionelle Zusammenarbeit und hat mir außerdem in besonderer Weise die Augen dafür geöffnet, wie stark Theorie und Praxis einander bedürfen.

Kircheneintritt

Wenn Sie sich zum evangelisch-lutherischen Glauben bekennen und die Kirchengemeinde in Ihrem Wohnort stärken wollen, dann werden Sie Mitglied dieser Kirchengemeinde. Sprechen Sie gerne die Pastorin oder den Pastor an oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Brelingen oder Mellendorf.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns in Großburgwedel, Auf dem Amtshof 3, zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr
und Do 17 bis 19 Uhr.**

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613
☎ 0511/7403-505
☎ 0151/5322 8873

Lebensberatungsstellen

Langenhagen: Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828



Konfirmationen Mellendorf

Laura Schmidt & Pastorin Silke Noormann

29.04. um 12 Uhr

Liese Brunschön
Pia Theresa Dreimann
Hanna Frank
Jona Hauke
Neele Klus
Mattea Kuschel
Mira Sophie Lange
Nina Schroeder
Johanna Schumann
Lara Joelle Seibert

30.04. um 10 Uhr

Lana Darlene Bellach
Valentin Bierschenk
Jan-Maximilian Dorsch
Lennart Grund
Dietke Ida Harms
Ada Hemme
Justus Krämer
Lukas Jannik Lühder

30.04. um 12 Uhr

Tom Bosenius
Samuel Paul Hauptmeier
Evelin Klundt
Lotta Sophie Meyer
David Preuschoff
Adrian Schlittenhard
Änne Zichner
Nora Lisa Wenzel

Pastor Michael Brodermanns

23.04. um 9.30 Uhr

Per Erdmann
Emily Helisch
Kiano Kerski
Maximilian Langmann
Zoe Pardun
Leon Warnecke
Ole Zimmermann
Jan Niclas Zeugner

23.04. um 11.30 Uhr

Lennox Böhle
Lara Mareen Brust
Julia Fischer
Jaspar Hanebuth
Isabel Römer
Finja Eva Strauß
Merle Sophie Wilken



Nächster
**Jugend-
gottesdienst**
in Brelingen:
12. März
um 18.00 Uhr.



Konfirmation Brelingen

Pastor Karl-Martin Harms

Sonntag, 30. April, 10 Uhr

Julian Michael Benecke
Melina Sophie Bils
Jonna Grube
Elias-Merlin Hein
Jonas Lewark
Jakob Kleinsorge
Lasse Kunath
Paul Recklies
Marieke Ritter
Anna Sievert
Leon Stein
Tom Niklas Vos
Lena Malin Zilian



Der Abendmahlsgottesdienst für Brelingen findet am Sonnabend, dem 29. April, um 18 Uhr in der Brelinger Kirche statt.



Evang. Jugend auf Insta - Eindrücke vom Wintergrillen

In der Feuerschale flackerten die Flammen, es gab Gemüse und Käse vom Grill, Punsch und ganz viel Gemütlichkeit.

In Haus 37 wurde gebastelt, vor dem Kamin oder am Lagerfeuer geredet und gelacht - eine durch und durch gemütliche Atmosphäre hatten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Wintergrillen geschaffen. Im Jugendgottesdienst wurde zurückgeblickt auf ein Jahr voller Jugendarbeit und Ehrenamt. Du findest die Evangelische Jugend auch auf Insta: https://www.instagram.com/evju_bula/

Friedenslicht aus Bethlehem

Wie schon im Vorjahr machten sich auch Heilig Abend 2022 Jugendliche aus Brelingen und Mellendorf auf den Weg und feierten auf einer Friedenswanderung eine Stationen-Andacht. Auf halber Strecke trafen sich dann die Brelinger und Mellendorfer, um das Friedenslicht aus Bethlehem weiterzugeben, das am Vortag aus der katholischen Nachbargemeinde geholt wurde. Eine symbolträchtige Geste in diesen sehnsuchtsvollen Zeiten!
(SN)



Starker Besuch auf dem Brelinger Weihnachtsmarkt



Beim ersten Brelinger Weihnachtsmarkt nach der Corona-Zeit am 1. Adventssonntag 2022 sind die Organisatoren vom großen Besucherzuspruch ein wenig überrascht worden. Warteschlangen vor einigen Verkaufsständen und ausverkaufte Anbieter machten die Beliebtheit des Brelinger Weihnachtsmarktes einmal mehr deutlich.

„Wir hatten uns auf viele Besucher eingestellt und bereits mehr Glühwein und Punsch als in den Jahren vor Corona eingekauft, doch schließlich mussten wir gut eine halbe Stunde vor Marktende an den vier Glühweinständen den Verkauf einstellen, weil alle Vorräte aufgebraucht waren“, zog Marion Bernstorff Bilanz. Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, die auch diesen 40. Brelinger Weihnachtsmarkt federführend organisierte, erhielt auch von den Standbetreibern ausschließlich positive Rückmeldungen. Trotz der Wartezeit an dem einen oder anderen Stand waren die Besucher zufrieden und dankbar, dass der Weihnachtsmarkt zwischen Kirche und Backhaus wieder in vollem Umfang und ohne behördlich verordnete Einschränkungen stattfinden konnte.

Für den Weihnachtsmarkt am 1. Advent in diesem Jahr (3. Dezember) will Marion Bernstorff die Organisation auf mehrere Schultern verteilen. Es werden Unterstützer gesucht, die sich federführend um bestimmte Bereiche kümmern sollen. Dazu zählt der Auf- und Abbau der Weihnachtsmarktstände, das Aufhängen und Abnehmen der Lichterketten, das Erhitzen und Verteilen des Glühweins für die vier Verkaufsstände, Organisation und Betrieb der Kaffeestube, Transport von Tischen und Bänken, die Betreuung der Elektrik während des Marktes und einiges mehr. Interessierte, die helfen und Verantwortung übernehmen wollen, können sich bereits jetzt per Mail unter fmbernstorff@htp-tel.de an Marion Bernstorff wenden. (FB)

Fröhliche Familiengottesdienste am Heiligen Abend

„Kann ich hier noch mitmachen?“ Nachdem mit dieser Frage das Krippenspielensemble des Jahres 2022 komplett war, machten sich 21 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren mit den Ehrenamtlichen Katja Hauptmeier, Melanie Preuschhoff, Isabel Pietsch und Pastorin Noormann Anfang November an die Arbeit. Es entstand ein wunderbares Krippenspiel rund um den Herbergswirt, der mit allerlei nächtlichen Besuchern zu tun hat. Das tolle Bühnenbild entstand wieder im Hause Preuschhoff, und Jochen Pietsch setzte musikalische Akzente. „Nächstes Mal mache ich wieder mit“, ließen einige Kinder nach den gelungenen Familienchristvespern verlauten. (SN)



Miteinander

**Gottesdienst zum Weltgebetstag
am Freitag, dem 3. März in Bissendorf**



**Taiwan - Ich habe von eurem
Glauben gehört**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa, die USA und für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffs

krieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. In Zusammenhang mit dem Bibeltext Epheser 1, 15-19 „Ich habe von eurem Glauben gehört“ erzählen sie von ihrem Glauben.

Ein ökumenisches Team von Frauen aus den verschiedenen christlichen Gemeinden der Wedemark bereitet den Gottesdienst gemeinsam vor und lädt alle Interessierten ein, am Freitag, dem **3. März, um 18 Uhr in die St. Michaelis Kirche in Bissendorf** zu kommen. Landesinformationen zu Taiwan und kreative Gestaltungselemente machen den Weltgebets-tag zu einer besonderen Gottesdiensterfahrung. – Lassen Sie sich überraschen!

Nach dem Gottesdienst wird zu einem gemeinsamen Abschluss mit dem Genuss landestypischer Speisen eingeladen. Seien Sie herzlich willkommen!



Negenborn

Oegenbostel

St. Martini Brelingen

**JuLeiCa . nächster Kurs am Steinhuder
Meer vom 24. bis 31. März 2023**

Du hast Interesse, aktiv und verantwortlich mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren, z. B. in der Konfirmandenarbeit, in der Kinderkirche oder auf Freizeiten? Du willst Jugendgruppen leiten und eigene Projekte planen? Dann melde dich zur Juleica-Schulung 2023 an!



Foto: Philipp Bode

Du musst dich zeitnah anmelden und mindestens 15 Jahre alt sein. Es können maximal 40 Teilnehmende mitmachen.

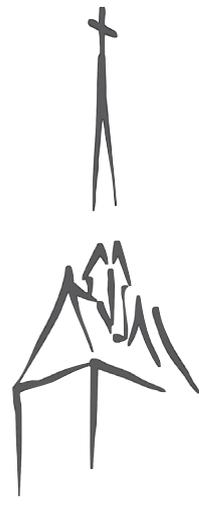
Weitere Informationen unter:

www.kirchenkreisjugenddienst.com/juleica.html

Kontakt: Anna Thumser, Diakonin/Sozialpädagogin

Telefon: 0511 - 26 01 31 53 oder Mobil: 0170 - 6 58 30 30

E-Mail: anna.thumser@kirche-burgwedel-langenhagen.de



Hellendorf

St. Georg Mellendorf